

geschreiben stet. Vnd wir obgenanter Heinrich buregraue czu Missin vnd graue czum Hartenstein eygen vnd geben die vorgebanten czinse an die vorgeschriebenn stete mit allen eren nuczczen vnd wurden, mit erbgerichtten friheiten vnd gewonheiten, alzo eygens recht vnd gewonheit ist —. Des czu orkunde vnd warem bekentnisse habe wir — vnserr ingesigel mit gutem willen vnd wissenn an desen kegenwortigen brif lassen hengen, der gegeben ist noch gotis geburt virczenhundert iar, dornoch in deme czenden iare an sante Donatis tage des heiligen bisschoffs vnd merterers.

Nach dem Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen wie No. 812.

No. 816. 1410. 1. Sept.

*Der Domherr Joh. Tyle zu Budissin und dessen Bruder Caspar Bürger zu Dresden verkaufen an das Capitel die von ihrem Vater ererbten Zinsen in Oberebersbach. Vgl. No. 814.*

Ich Johannes Tylonis tumherre zcu Budissin vnd ich Caspar Tyle burger zcu Dresden gebrudere bekennen — das wir — den erbern herren tumprobiste, techande vnd dem ganczen capittle der kirchen zcu Mysen vnd eren nachkomen alle vnser gütere zcinse gülde oblege mit allen rechten friheiten gewanheiten vnd mit allir zcu-gehörunge nichtis vsgezogen — in dem dorfe zcu öbern Ebirspach, gelegen bey dem Hayne — haben vorkouft vor czweihundirt einvndsechzig schog vir grosschen vnd sechs heller guter Friberischer grosschen, die man iczunt nennit schildechte grosschen, vnd haben ouch die lüte zcu obern Ebirspach, die den zcins, gülde vnd rechte thun vnd geben sullen vnd geben, — mit den zcinsen vnd allen rechten, als wir sie gehabt haben, an dy egenanten erbern herren — mit hande vnd munde vnd an ere nachkomen gewyst vnd ouch die selben zcinslüte zcu obern Ebirspach gesessen allir gelöbde, die sy vns getan hatten vnd vns phlichtig waren, ledig vnd los gesagit vnd gelasen ane geuerde. Wir vorczihen vns ouch — an den selben gütern allis vnser rechten vnd allir ansprache — vnd haben ouch die selben gütere vor vnserme herren bisschofe Thimen — williclich uf gelasen vnd — den vorgebanten herren tumprobiste, techande vnd dem capittle — der selben gütere — eyne gewere globit, vnd en die mit vnsern fründen Jodoco vnd Vincencio Busmane gebrudern vnd Paulo Gündeler burgern zcu Dresden wol vorgewist, die mit vns vor eyne gewere globit haben nach gewanheit des landis ane geuerde. Wir bekennen ouch mit desim briefe das vns vnd vnsern erben die dickegenanten herren tumprobist, techand vnd das gancze capittel zcu Mysen czweihundert einvndsechzig schog IIII grosschen vnd VI heller der obengenanten schildechter guter grosschen — genczlich, gütlich vnd zcumale bezalt haben vnd wir dy summe geldis von en entphanen —. Des zcu eynem bekentnisse haben wir obengenanten Johannes Tylonis vnd Caspar Tyle vnser beydir ingesigele mit wissen vnd willen an desin kegenwertigen brieff lasin hengin, der gegeben ist noch gotis gebort virczenhundert iar, darnach in deme zcenden iare an dem tage des heiligen sente Egidii.

Nach dem Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen mit den Siegeln an Pergamentstreifen.